Wochenbrief KW 7, 10.02.2025

"Mangel ist eine Erfindung der Menschen. Die Natur ist üppig." (Iris)

Hallo liebe Mitglieder,

aus welchem Blickwinkel schaut ihr auf euer Gemüse? Liegt der Fokus auf ihren "schlechten" Seiten und ihr denkt euch: "der Salat hat welke Blätter und och nö, schon wieder ein Kilo Karotten" oder doch eher: "Wow, was für Farben und diese Rote Bete wiegt bestimmt acht Kilo"?

Also: Welchen Blick habt ihr auf Gemüse?

Ich durfte vergangene Woche erneut meinen Blick auf ein bestimmtes Gemüse erweitern. Ich habe versucht durch Veras Augen auf ihren Züchtungs-Spinat zu schauen.

Während der wöchentlichen Erntevorgänge geht es hauptsächlich um Schnelligkeit und somit entsteht ein eher einseitiges Scannen des gesamten Bestandes. Jedoch wird bei der Selektion von Gemüsepflanzen etwas ganz Anderes benötigt: eine genaue Betrachtung und Entschleunigung.

Den selektierten Spinat findet ihr diese Woche in euren Kisten. Und ich rufe begeistert dazu auf: SCHAUT HIN, SEHT IHN EUCH AN. (Und legt nicht den Fokus auf die Schlappheit der Blätter, weil ihr es nicht vor Samstag geschafft habt euren Ernteanteil im Depot abzuholen) (;

Wenn ihr das tut, wird euch vielleicht auffallen, dass jedes einzelne Spinatblatt ganz unterschiedlich und individuell sein wird. Eines ist dunkelgrüner, eines hat längere Blattstiele, ein Anderes ist eher spitz geformt, das Nächste ist sehr blasig, wieder ein Anderes nach unten geneigt. Es lohnt sich Zeit zu investieren und genau hinzusehen.





Gärtnerhof Oldendorf

Mittlerweile ist es Februar geworden. Seit über einem Jahr bin ich nun an diesem Ort hier. Hinter mir liegen drei sehr ereignisreiche, anstrengende, herausfordernde, lernreiche und wertvolle Ausbildungsjahre.

Wie oft ich in dieser Zeit betont habe, wie wertvoll unsere Arbeit ist, wie sinnstiftend für uns und Andere, wie besonders, wie erfüllend, wie reich. "Mangel ist eine Erfindung der Menschen. Die Natur ist üppig."

Einen kleinen Abschnitt meines nun letzten Wochenbriefes möchte ich meiner liebsten Gefährtin in dieser Zeit widmen. Obwohl sie ein eher kleines Wesen ist, füllt sie diesen Ort mit Etwas ganz Großem und Besonderem. Wenn ich sie sehe, bekomme ich gute Laune. Sie begleitet uns an Erntetagen auf dem Acker, bewacht tapfer Saatgut und hält die große Mäusebande in Schach. Selten kommt sie pünktlich, da sie die meiste Zeit schläft. Danke Mila für das Teilen deines Ortes mit mir!





Diese Woche bekommt ein ganzer Ernteanteil:

Karotten Porree Spinat Butternut - Kürbis

Ich wünsche den Menschen an diesem Ort Zufriedenheit, Klarheit und Erfüllung. Und euch, lieben Mitgliedern, wünsche ich schmackhaftes und üppiges Gemüse, bereichernde Verbindungen zum Gärtnerhof und wertvolle Erlebnisse (vor allem in der Natur).

Ich danke euch und verabschiede mich, Lene